

MANUAL V1.0

HighlineBand

PINKTUBE A

Bitte regelmässig nach Aktualisierungen dieser Bedienungsanleitung auf slacktivity.com prüfen.

available length					
30m	50m	80m	100m	150m	200m

«MainLoop-2» MBS:18kN

MBS: 22kN

«MainLoop-1» MBS:18kN

«BackupLoop» MBS:12kN



Spezifikationen:

- » Breite: 26mm
- » Gewicht: 54g/m
- » Material: 100% Polyamid (PA)
- » Band-Typ: Schlauchband (T)
- » Dehnung: 15% bei 5kN / 22.6% bei 10kN

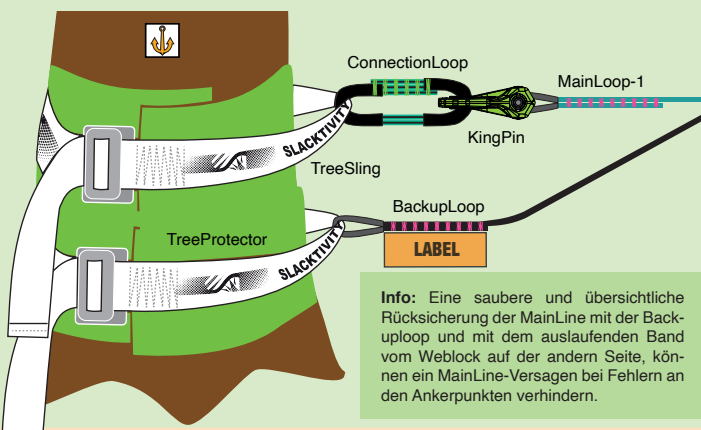


Webbing strength class: C
MBS 22+kN,
sewn loop MBS 18+kN

Deutsch

1. Anwendungsbereich

Der Einsatzbereich des Highline-Bands "pinkTube Typ A" umfasst die Benutzung als Slackline. Dies sowohl im Park, wie auch als Highline, wobei das Band als Main- oder BackupLine verwendet werden kann. Das pinkTube A Band ist mit zwei MainLoops und einer BackupLoop ausgestattet. Damit kann auf einer Seite das Band mit der MainLoop-1 ohne zusätzlichen Weblocks fixiert und mit der BackupLoop abgesichert werden. **Beim Slacklines und Highlines besteht potenzielles Unfall- oder Verletzungsrisiko. Deshalb darf dieses Produkt nur von ausgebildet oder kompetenten Personen verwendet werden oder von Personen, die unter der direkten Aufsicht und visuellen Kontrolle einer solchen Person stehen.**



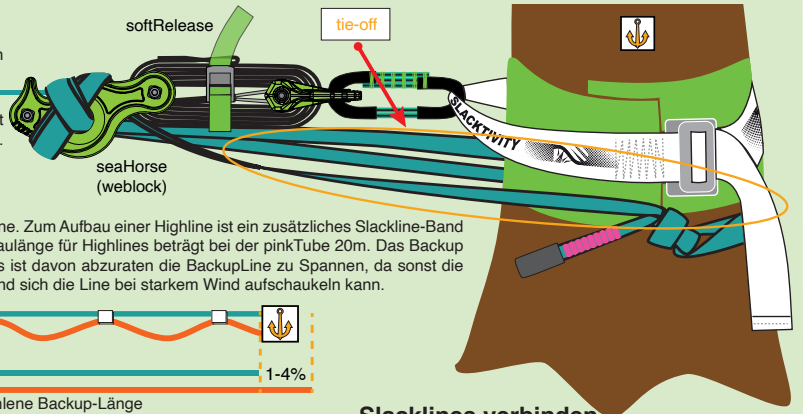
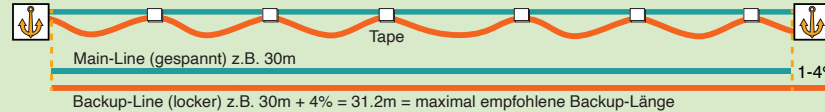
2. Bedienung

2.1 Die pinkTube wird zuerst mit der MainLoop-1 und der BackupLoop an einem Ankerpunkt fixiert.

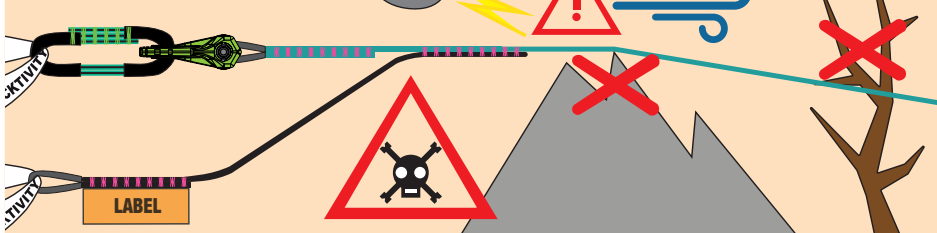
2.2 Dann wird das Band am zweiten Ankerpunkt in den Weblock eingefädelt und mit dem HangOver-Pulley (oder anderem Spannsystem) gespannt. Der Weblock wird mit dem auslaufenden Band rückgesichert (tie-off)

Hinweis zum Aufbau von Highlines

Die obere Abbildung zeigt einen möglichen Aufbau der pinkTube als Parkline. Zum Aufbau einer Highline ist ein zusätzliches Slackline-Band als Backup-Line (und Leash) erforderlich. Die empfohlene minimale Aufbauänge für Highlines beträgt bei der pinkTube 20m. Das Backup sollte dabei 1% bis max. 4% länger als die gespannte Main-Line sein. Es ist davon abzuraten die BackupLine zu Spannen, da sonst die Stürze weniger weich abgedefert werden, die Schnittresistenz abnimmt und sich die Line bei starkem Wind aufschaukeln kann.

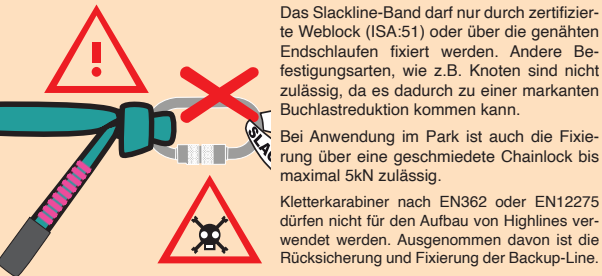


3. Warnhinweise



Das Slackline-Band darf nur freihängend installiert werden, kein Aufliegen. Auch ist auf genügend Abstand zu Ästen und andere Hindernisse zu achten, so dass bei keiner Anwendung eine Berührung möglich ist.

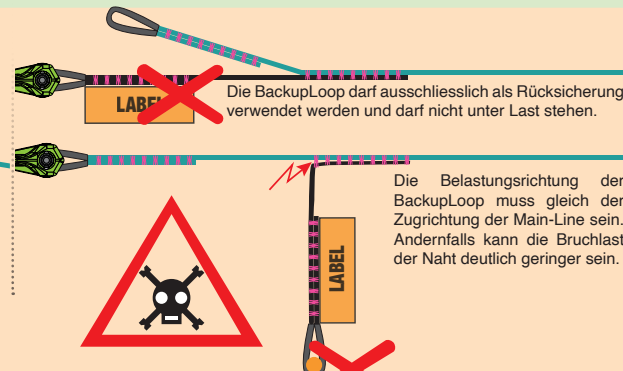
Es wird empfohlen die Line bei aufkommenden Gewitter oder Sturmwarnung umgehend abzubauen.



Das Slackline-Band darf nur durch zertifizierte Weblock (ISA:51) oder über die genähten Endschlaufen fixiert werden. Andere Befestigungsarten, wie z.B. Knoten sind nicht zulässig, da es dadurch zu einer markanten Buchlastreduktion kommen kann.

Bei Anwendung im Park ist auch die Fixierung über eine geschmiedete Chainlock bis maximal 5kN zulässig.

Kletterkarabiner nach EN362 oder EN12275 dürfen nicht für den Aufbau von Highlines verwendet werden. Ausgenommen davon ist die Rücksicherung und Fixierung der Backup-Line.



Die BackupLoop darf ausschliesslich als Rücksicherung verwendet werden und darf nicht unter Last stehen.

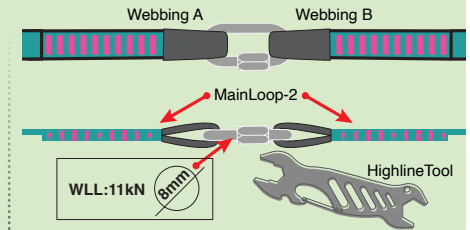
Die Belastungsrichtung der BackupLoop muss gleich der Zugrichtung der Main-Line sein. Andernfalls kann die Bruchlast der Naht deutlich geringer sein.

4. Lebensdauer und Austausch

Bei sachgerechter Benutzung ohne erkennbaren Verschleiss und optimalen Lagerbedingungen gilt eine maximale Lebensdauer von 180 Nutztagen. Es wird empfohlen die Nutztage zu dokumentieren, um sicher zu gehen wann ein Austausch fällig wird. Generell verringert sich die Einsatzdauer bei extremem Einsatz und unter Umgebungsbedingungen wie UV-Licht, Salz, Sand, Schmutz, Schimmel, Schnee, Eis, Feuchtigkeit, chemischer Umgebung, etc. Eine Schädigung der pinkTube kann unter Umständen die Lebensdauer auf eine einzige Verwendung reduzieren. Vor jedem Einsatz muss der Zustand der pinkTube auf Schäden, Abnutzung und Verhärtungen überprüft werden. Bei Beschädigung ist das Produkt sofort dem Gebrauch zu entziehen. Die pinkTube sollte insbesondere bei sichtbarer Abnutzung nicht mehr verwendet werden. Dies ist der Fall, wenn das Band Schnitte, Verbrennungen, visuelle/spürbare Unregelmässigkeiten oder deutliche Reibungsschäden aufweist.

Transport, Reinigung und Lagerung: Das Produkt nur getrennt von scharfen Gegenständen transportieren und bei Raumtemperatur trocken und lichtgeschützt getrennt von Säuren, Laugen und Lösungsmitteln lagern. Nach Kontakt mit Salzwasser oder Sand wird empfohlen die das Slackline-Band mit Süsswasser von Hand zu reinigen.

Slacklines verbinden



Mit Hilfe von zwei genähten Endschlaufen (MainLoop-2) lassen sich zwei Bänder (A+B) über einen ovalen 8-10mm Quicklink verbinden. Der Quicklink muss dabei mit dem HighlineTool (oder ähnlichem Werkzeug) so zugeschraubt werden, dass es sich von Hand nicht mehr öffnen lässt. Wir empfehlen den 8mm INOX Quicklink von Maillon Rapide.

Zusätzliche Informationen

Entwickelt und designed von SLACKTIVITY Schweiz
Hergestellt in Taiwan

Bitte Vorfälle und Unfälle mit Slacklines unter folgendem Link melden: sair.slacklineinternational.org

Kontakt

SLACKTIVITY.CH Ltd.
Dörfli 2, 8765 Engi, Switzerland
Phone: +41 77 408 03 57
Email: info@slacktivity.ch
URL: www.slacktivity.com